



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 108/2013 Kiel, 20. Dezember 2013

Haushalt 2014

FDP-Ratsfraktion zum Kulturbereich

In der gestrigen Debatte der Ratsversammlung zum Kulturbereich erklärte die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Kiel ist beim weichen Standortfaktor Kultur gut aufgestellt. So haben wir beispielsweise ein großartiges Theater, das ein tolles und vielfältiges Programm anbietet, das viele Kielerinnen und Kieler und reichlich Gäste aus dem Umland anzieht. So haben wir auch in diesem Jahr wieder erstklassige Oper auf dem Rathausplatz, am Bootshafen und auf dem Vinetaplatz genießen können.

In diesem Zusammenhang wäre es wünschenswert, endlich die Entwicklung der im Innenstadt-Rahmenplan als Impulsmaßnahme aufgeführten „Platztriangel“ zu forcieren, um durch Nutzungs- und Bespielungskonzepte von Rathausplatz, Asmus-Bremer-Platz und Europaplatz einen Beitrag zur Innenstadtentwicklung zu leisten.

Wir haben zudem kreative Privattheater und – last but not least – haben sich die Museen unter der Marke „Museen am Meer“ vielversprechend positioniert und es ist erfreulich, dass dieses Projekt weitergeführt wird.

Kiel hat insgesamt ein gutes und reichhaltiges Kulturangebot, welches wir unbedingt erhalten und wenn nötig verbessern möchten.

Gleichwohl müssen sich auch Haushaltsaspekte im Kulturbereich widerspiegeln.

- So ist anzuregen, die institutionellen Förderungen auch in diesem Bereich zu evaluieren.
- Wir hielten es außerdem für richtig, bei kostenrechnenden Einrichtungen, insbesondere bei der Musikschulen und den Volkshochschulen, den vom Innenministerium geforderten Kostendeckungsgrad anzustreben.

Auch ein weiterer Punkt verdient mehr Beachtung, nämlich - Stichwort *Falckstraße 16* - den Schutz der Gebäudesubstanz bei baulichen Änderungen nicht nur unter dem Aspekt des Denkmalschutzes, sondern auch unter dem der Erhaltenswürdigkeit zu betrachten und hier mehr Transparenz zu schaffen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer